

ARRI Alexa Kamerasystem

Englisch: ARRI Alexa

KAMERA/EQUIPMENT

Professionelles digitales Kamerasystem mit ALEV III Sensor, bekannt fuer natuerliche Hauttonwiedergabe und breite Industrieakzeptanz seit 2010.

Kurzdefinition Das ARRI Alexa Kamerasystem ist ein digitales Cinema-Kamerasystem, das 2010 eingeführt wurde und sich durch seinen 6,5 Megapixel ALEV III-Sensor und exzellente Farbwissenschaft auszeichnet. Es hat sich zum Branchenstandard für High-End Filmproduktionen entwickelt. Technische Spezifikationen Sensor: Sensorgröße: 23,8 × 12,7 mm (Alexa Mini) bzw. 27,65 × 14,67 mm (Alexa XT) Auflösung: 3.880 × 2.160 Pixel (6,5 Megapixel) Pixelgröße: 6,9 µm Dynamikumfang: ~14+ Blendenstufen Farbraum: ACES (Academy Color Encoding System) Aufzeichnung: Format: ProRes 4444, ProRes 422 HQ, Uncompressed (optional) Bitrate: bis zu 1,6 Gbps Speichermedium: SxS Pro+ oder XQD Karten Framerate: 1–40 fps standard (bis 80 fps möglich) Optik: Bajonett: PL-Mount (EF-Mount bei ELF-Variante) Sensor-Filter: IRND-Filter (intern) Shutter: 172,8° elektronisch einstellbar Betrieb: Stromverbrauch: ca. 90 W Gewicht: 4,5 kg (Body) Betriebstemperatur: 0–45°C Entwicklung und Geschichte Die ARRI Alexa wurde von Arnold & Richter Cine Technik entwickelt und 2010 auf der NAB vorgestellt. Sie markierte einen Wendepunkt in der Akzeptanz digitaler Kinematografie in Hollywood. Im Gegensatz zu anderen digitalen Kameras dieser Ära legte ARRI besonderen Wert auf: Natürliche Farbwissenschaft: Der Sensor wurde speziell für Film-ähnliche Farbproduktion entwickelt Log-Kurven-Charakteristik: ARRIRAW und ProRes mit optimierter Gamma-Kurve für Postproduktion Robustheit: Professionelle Bauqualität für Langzeiteinsätze Modellentwicklung: Alexa (2010): Originalmodell mit ALEV III Sensor Alexa M (2012): Mechanisch vereinfachte Version Alexa XT (2013): Größerer Sensor (4:3 Aspect Ratio) Alexa Classic (2015): Verbessertes Elektroschloss-System Alexa Mini (2015): Kompaktere Version, 5,8 kg Alexa Mini LF (2018): Large Format Sensor (36 × 24 mm) Alexa 65 (2017): 65mm equivalent, 6K-Auflösung Die Alexa Mini LF und Alexa 65 erweiterten die Familie in Richtung Large Format und 6K-Kapazitäten. Notable Filme und Produktionen Kinofilme: Gravity (2013, Kamera: Emmanuel Lubezki) – Kultkamera-Einsatz Dallas Buyers Club (2013) – ALEXA für erzählerische Flexibilität Interstellar (2014) – Alexa XT/65 Kombination Ex Machina (2014) – Independent Cinema Sicario (2015, Kamera: Roger Deakins) – Crime Thriller The Revenant (2015, Kamera: Emmanuel Lubezki) – Naturaufnahmen Nightcrawler (2014) – Low-Light Performance Phantom Thread (2017) – Period Drama First Man (2018, Kamera: Hoyte van Hoytema) – Raumfahrtfilm Fernsehen/Streaming: Game of Thrones (2011–2019) – HBO Standard The Mandalorian (2019–present) – Disney+ Westworld (2016–2022) – Premium TV Perspektiven der Fachleute Kameramann (Director of Photography) Die ARRI Alexa ist das Rückgrat der modernen Kinematografie: "Die Alexa hat verändert, wie wir digital drehen. Der Sensor hat natürliche Farben ohne künstliche Prozessierung. Für mich ist die Hauttonwiedergabe entscheidend – die Alexa behält Nuancen bei, die bei anderen Kameras verloren gehen. Die logarithmische Kurve gibt mir im Grading maximale Kontrolle. Mit der Mini LF habe ich endlich vollformat-ähnliche Optik-Eigenschaften in einer transportablen Kamera." Technische Vorteile: Konsistente Farbwissenschaft über alle Modelle ARRIRAW Workflow für maximale Posterproduktions-Kontrolle Geringe Lichtverschmutzung durch optimierte Architektur Langer Akkulaufzeit (ca. 4–5 Stunden) Regisseur (Director) Kreative

Freiheit und Zuverlässigkeit: "Als Regisseur brauche ich eine Kamera, auf die ich mich verlassen kann. Die Alexa läuft und läuft. Ich vertraue den Operateuren, dass sie technisch alles richtig machen, und ich kann mich auf die Performance konzentrieren. Das ist Professionalismus."

Direktorische Perspektive: Zuverlässige Technik reduziert Abhängigkeiten Alexa-Workflow etabliert, große Dienstleister und Rentals verfügbar Qualitativ konsistent über lange Produktion

VFX-freundliche Farbpipeline Editor (Editor/Cutter) Offline-Workflow und Grading-Kompatibilität: "ProRes von der Alexa ist der Offline-Standard. Ich arbeite mit Proxy-Dateien schnell und effizient. Im Grading hat ProRes 4444 genug Headroom für großzügige Farbkorrekturen. Das ALEXA-Logarithm macht Grading intuitiv." Editorial Effizienz: ProRes-Familie optimiert für Schnitt-Software (Avid, Premiere, FCP) Proxy-Management etabliert Color Science unterstützt DCI- und Broadcast-Standards Langzeithaltbarkeit durch standardisierte Codec-Familie Produzent (Producer) Wirtschaftliche Realität und Finanzierungssicherheit: "ARRI ist der Standard. Jede Produktionsfirma hat Alexa-Kameras, Speicherkarten, Know-How im Haus. Das Risiko ist minimal. Finanziers erwarten Alexa-Technologie, und Sendeanstalt-Standards unterstützen ProRes vollständig. Das ist Geschäftssicherheit." Ökonomische Vorteile: Breite Equipment-Verfügbarkeit reduziert Logistikkosten Etablierte Rental-Preisstruktur Technische Fachkompetenz in jedem größeren Production House Re-Sale-Wert hoch, Abschreibung kalkulierbar Broadcast/Streaming-Kompatibilität automatisch Verwandte Begriffe ALEV III Sensor – Spezifischer Sensortyp mit Linear Full-Well Capacity ARRIRAW – Unkomprimiertes Raw-Format (optional) ProRes 4444 – Codec mit Alpha-Kanal, 12-Bit-Farbtiefe Log-Kurve – Logarithmische Gamma-Charakteristik PL-Mount – Optik-Bajonett-Standard ACES – Academy Color Encoding System DCI-Konformität – Digital Cinema Initiatives Standard Color Grading – Farbkorrektur in Postproduktion Large Format (LF) – Sensor-Familie für größere Bildfläche Light Flicker Elimination (LFE) – Anti-Flicker-Technologie

Stand: 2024 | Gültig für: ARRI Alexa Classic bis Alexa 65 Aktuelles Mit der ARRI Alexa 35 hat der Hersteller 2023 das Kamerasystem weiterentwickelt. Die neue Generation verfügt über einen 4,6K Super 35 Sensor und die REVEAL Color Science für verbesserte Farbwiedergabe. Das System bietet erweiterten Dynamikumfang und flexible Aufnahmeformate für den High-End-Bereich der digitalen Kinokameras. Aktuelles Die ARRI Alexa Mini LF erweitert die Alexa-Familie um einen Vollformat-Sensor. Filmemacher setzen die Kamera mittlerweile auch für IMAX-Produktionen im Format 1.43:1 ein. Der größere Sensor bietet erweiterte Gestaltungsoptionen bei Schärfentiefe und Bildausschnitt.